

Verb: Modus · Übung Liedtexte

UNBEKANNT

Ich wollt', ich wär' ein Huhn

[?]

Und jetzt werden wir ganz albern...

- Ich wollt', ich wär' ein Huhn,
 Ich hätt' nicht viel zu tun,
 Ich legte vormittags ein Ei,
 Und abends wär' ich frei.
 5 Mich lockte auf der Welt
 kein Ruhm mehr und kein Geld.
 Und fände ich das große Los,
 dann fräße ich es bloß.
- Ich brauchte nie mehr ins Büro
 10 Ich wäre dämlich, aber froh.
 Ich wollt', ich wär' ein Huhn,
 Ich hätt' nicht viel zu tun,
 Ich legte täglich nur ein Ei,
 Und samstags auch mal zwei.
- 15 Der Mann hat's auf der Welt nicht leicht.
 Das Kämpfen ist sein Zweck.
 Und hat er endlich was erreicht,
 nimmt eine Frau's ihm weg.
 Er lebt, wenn's hoch kommt, hundert Jahr
 20 und bringt's bei gutem Staat
 und nur, wenn er sehr fleißig war,
 zu einem Rauschebart.

- Ich wollt', ich wär' ein Huhn,
 Ich hätt' nicht viel zu tun,
 25 Mich lockte auf der Welt
 kein Ruhm mehr und kein Geld.
 Ich brauchte nie mehr ins Büro
 Und du wärst dämlich, aber froh
 Ich wollt', ich wär' ein Huhn,
 30 Ich hätt' nicht viel zu tun,
 Ich legte täglich nur ein Ei,
 Und samstags auch mal zwei.
- Ich wollt', ich wär' ein Hahn.
 Dann würde nichts getan.
 35 Ich legte überhaupt kein Ei
 Und wär' die ganze Woche frei.
 Dann lockt' mich auf der Welt
 kein Ruhm mehr und kein Geld.
- Ich setzt' mich in den Mist hinein
 40 und säng' für mich allein.
 Ich ginge nie mehr ins Büro,
 Denn was ich brauchte, kriegt' ich so.
 Ich wollt', ich wär' ein Hahn.
 Dann würde nichts getan.
- 45 Ich würd' mit meinen Hühnern gehn,
 Das wäre wunderschön.

Interpreten: Comedian Harmonists

JOSEPH VON EICHENDORFF

Mondnacht

[1835]

- Es war, als hätt' der Himmel
 Die Erde still geküsst,
 Dass sie im Blütenschimmer
 Von ihm nun träumen müsst'.
 5 Die Luft ging durch die Felder,
 Die Ähren wogten sacht,
 Es rauschten leis die Wälder,
 So sternklar war die Nacht.
- Und meine Seele spannte
 10 Weit ihre Flügel aus,
 Flog durch die stillen Lande,
 Als flöge sie nach Haus.

Vertonung: Robert SCHUMANN (1810-1856): *Liederkreis* op. 39 (1840) für Sopran und Klavier
 Interpretation: Margaret Price (Sopran), James Lockhart (Klavier). Orfeo (1981)